

# Architektur. Das Haus am Meer (Serie I, Blatt 1)



## Worum es geht

In Hermann Finsterlins Aquarellen lassen verfließende und gestisch angebrachte Farbkleckse eine bewusste Einbeziehung des Zufalls vermuten, ganz im Sinne des surrealistischen Verfahrens der »écriture automatique«. Kleinformartige Umsetzungen zeigen sich in der Existenz dreidimensionaler, meist farbig bemalter Modelle (Inv. Nr. P 1010-1029), wozu auch ganze »Baukästen« wie etwa das »Stilspiel« von 1922 (Inv. Nr. P 1015) gehören. Zuweilen finden sich in den Zeichnungen Materialangaben für Baustoffe, wie »patiniertes Kupferdach«, »gelber Sandstein«, »Schindelbedeckung« oder, mit durchaus luxuriösem Anspruch, eine Porphyplattendeckung für das »Haus der Andacht« (Inv. Nr. C 1978/276898) und die Mahagonitüren für eine »Vegetarische Gaststätte«, so dass eine Realisierung durchaus angedacht war, jedoch in keinem Falle umgesetzt wurde.

Titel	Architektur. Das Haus am Meer (Serie I, Blatt 1)
Inventarnummer	C 1978/2783
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Hermann Finsterlin</u> (Künstler / Künstlerin): * 18. Aug. 1887 München – † 16. Sep 1973 Stuttgart
Datierung	1919
Technik	Aquarell, Bleistift
Material	Papier (gelblich, aufgezogen)
Maße	Höhe: 37,80cm(Blatt) / Breite: 28,20cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1978 der Erben Finsterlin

Literatur

Reinhard Döhl, Johannes Langner und Maria Müller: Hermann Finsterlin  
Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [23.4.-31.7.1988] u.a., Stuttgart-Bad  
Cannstatt 1988, p. S. 153 , Nr. 1

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite